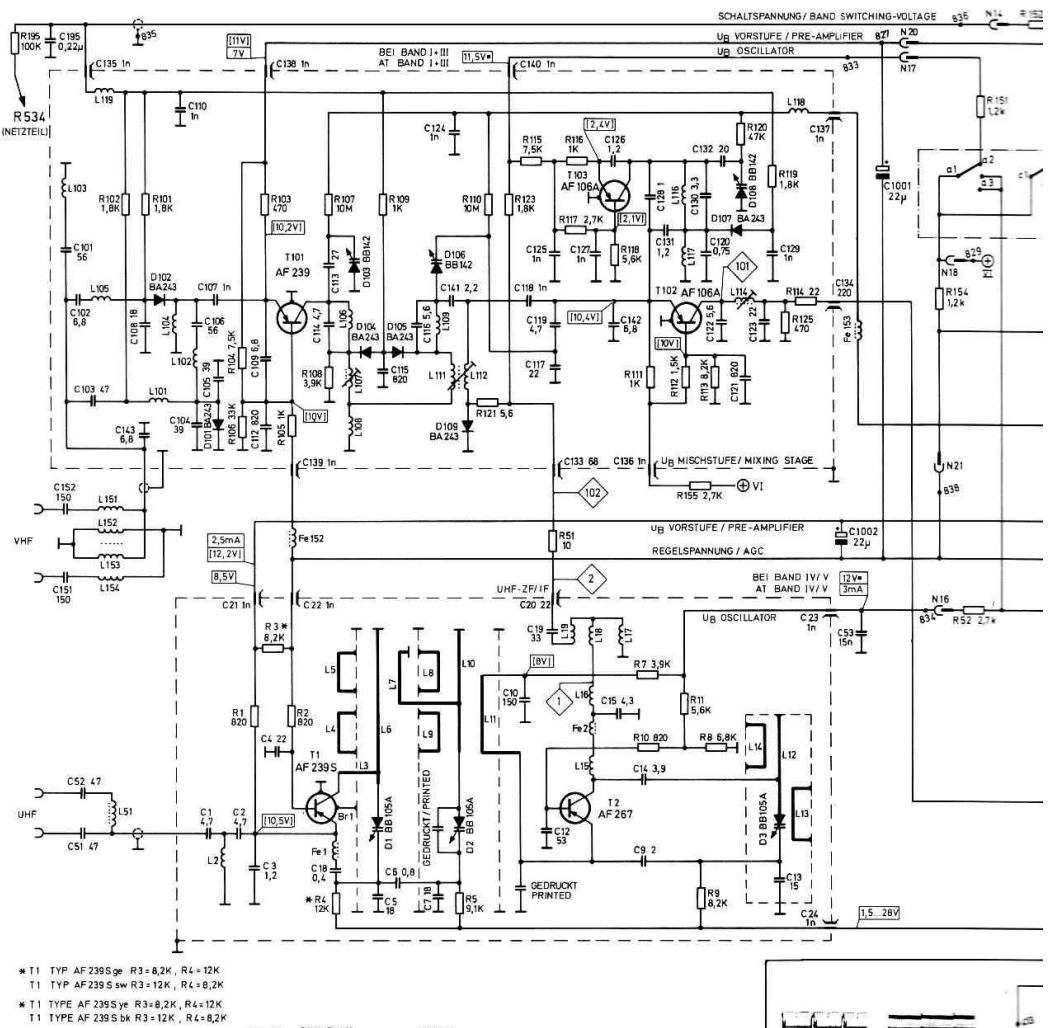


Schalbild



HINWEISE ZUM SCHALTBILD

Die Testpunkte sind durch auf der Spitze stehende Quadrate gekennzeichnet. Die in Kreisen stehenden Zahlen geben die Oszillogrammnummern an. (Die Oszillogrammnummern stimmen nicht mit den Positionszahlen der Justageanleitung überein!) Die in der Justageanleitung angeführten Positionszahlen ① bis ⑩ der Einstellenelemente sind im Schaltbild mit negativ gedruckten Zahlen bezeichnet (weiße Zahlen in schwarzer Kreisfläche). Lötlösen sind im Schaltbild durch schräggestellte Zahlen bezeichnet. Testpunkte, Oszillogramme und Lötlösen sind im Schaltbild, auf den Leiterplatten, in der Abgleichanleitung und bei den Oszillogrammdarstellungen gleichlautend nummeriert.

Voraussetzung für alle Spannungsmessungen, Abgleicharbeiten, Grundeinstellungen und Farbeinstellungen ist der richtige Wert der Tunerabstimmungsspannung, da hieraus auch die Referenzspannung für das geregelte Netzteil gewonnen wird. Mit R 722 30 V an R 722 einstellen (siehe Chassislageplan).

Soweit nicht anders angegeben, sind die Leiterplatten stets von der Lötseite dargestellt. Die Pfeile geben die von den Leiterplatten abgehenden Leitungen an. Die an der Pfeillinie stehende Zahl bezeichnet die auf der Leiterplatte befindliche Lötstelle. Die Angabe an der Pfeilspitze läßt erkennen, wo diese Leitung hinaufgeht.

Zum schnellen Auffinden der Bauteile auf den Leiterplatten benutzen Sie bitte den **Bauteile-Kompaß**.

